



**Der Vorsitzende**

## **Niederschrift** **Sitzung des Bau- und Planungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 18.10.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

---

Anwesend sind:

Frau Sieglinde Ernst - DIE LINKE.  
Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis  
Herr Jürgen Rossow - IfS  
Herr Rüdiger Wieczorek - CDU  
Herr Maik Fürst - CDU  
Herr Robert Heymann - IfS  
Herr Tom Wasserstrahl - Bürgerbündnis

Es fehlen:

Frau Marion Hannemann - SPD	entschuldigt
Herr Klaus Peters - DIE LINKE.	entschuldigt

Gäste:

Frau Heike Hammermeister-Friese	Bürgermeisterin
Frau Anke Heinrichs	FB-Leiterin Bauen und Ordnung
Herr Matthias Huth	Stadtvertreter
Herr Nico Jahnke	Stadtvertreter
Frau Annette Suchanow-Krull	bis TOP 3

### öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fürst begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest.  
Die Beschlussvorlage zum TOP 3 Beratung über den Haushaltsentwurf 2022 wird zurückgestellt.

Zusätzlich werden nachfolgende Vorlagen mit auf die Tagesordnung genommen:

- Beschluss-Nr.: 0101-Bau-2021  
Voranfrage: Errichtung eines Wohnhauses mit 2 WE in 17335 Strasburg, 3. Siedlungsweg
- Beschluss-Nr.: 0102-Bau-2021  
Neubau eines Güllebehälters in Ludwigsthal in 17335 Strasburg (Um.)

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, diese o.g. TOP mit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 02.08.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 02.08.2021 wurde einstimmig bestätigt.

zu 3 Grundsatzbeschluss über den Beitritt der Stadt Strasburg (Um.) zu der zu gründenden lokalen LEADER-Aktionsgruppe Friedland-Woldegk-Strasburg  
Vorlage: 0029-Bgm-2021

Zu diesem TOP war Frau Annette Suchanow-Krull vom Tourismusverein Brohmer Berge anwesend und führte aus, warum diese LEADER-Aktionsgruppe gegründet werden soll.

Bisher sind die Städte Woldegk und Friedland bei der LEADER-Aktionsgruppe MSE und die Stadt Strasburg (Um.) bei der LEADER-Aktionsgruppe Stettiner Haff. Man kann nur einer LEADER-Aktionsgruppe zugehören und somit müsste man sich neu entscheiden, wo man künftig mitarbeiten möchte. Einer Aktionsgruppe müssen mindestens 10.000 Einwohner zugehören.

In der Region soll eine Entwicklungsstrategie erarbeitet werden, weil es für den Bereich Brohmer Berge und Galenbecker See keine Strategie gibt. Bisher ist der Bereich Brohmer Berge nur Randgruppe in den LEADER-Aktionsgruppen MSE und Stettiner Haff.

Mit dem Ministerium wurden Gespräche geführt und diese würden eine kreisübergreifende LEADER Aktionsgruppe sehr begrüßen.

Die Vernetzung in der Region ist sehr wichtig und muss weiter ausgebaut werden.

Es soll eine Vereinsgründung erfolgen und dieser Verein soll sich mit der Erarbeitung der Strategie beschäftigen. Nach Fertigstellung der Strategie soll entschieden werden, ob ein Beitritt erfolgt.

Die Strategie soll naturnah und dem sanften Tourismus angepasst werden.

Es ist ein offener Strategieprozess.

Der Verein soll kostendeckend arbeiten und die Mitgliedschaft wird 60 €/Jahr kosten.

Bisher sind alle bis auf eine LEADER-Aktionsgruppe in MV den Landkreisen angesiedelt.

- Frau Riedel fragte nach konkreten Projektideen – z.B. Strasburg Hugenottenstadt, ist dies dann möglich dafür Förderungen zur Entwicklung zu erhalten? - Das ist von der zu erarbeitenden gemeinsamen Strategie abhängig
- Herr Jahnke fragte ob auch der Bereich Wirtschaft/Wohnungsförderung in der Strategie berücksichtigt werden kann – wie gestaltet sich der gesamte Prozess - heute soll nur der Grundsatzbeschluss dazu gefasst werden, noch nicht der Inhalt der Strategie

Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig für den Beitritt im neu zu gründenden Verein aus.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

zu 4 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0096-Bau-2021

Die Kehrmachine soll künftig auch die neu asphaltierten Straßen 2. Siedlungsweg und Lange Straße reinigen. Dafür ist die rechtliche Grundlage zu schaffen.

Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig für die Änderung der Straßenreinigungssatzung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

zu 5 Klarstellungs- und Abrundungssatzung Gehren der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0098-Bau-2021

Es wurde die Notwendigkeit zur Erarbeitung einer Klarstellungssatzung für den Ortsteil in Gehren erläutert, damit für diesen Bereich Baurecht geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 7  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

zu 6 Brandschutzbedarfsplanung der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0099-Bau-2021

Die Stadt Strasburg (Um.) ist verpflichtet, eine Brandschutzbedarfsplanung zu erarbeiten. Diese liegt nun im Entwurf vor und wird allen Ausschussmitgliedern in den nächsten Tagen per E-Mail zugesandt.

Voraussichtlich am 25.11.2021 wird diese Planung durch das beauftragte Ingenieurbüro vorgestellt und offen Fragen beantwortet. Dazu wird eine gesonderte Einladung an alle versandt. Ziel ist eine Beschlussfassung in der SVS am 02.12.2021.

zu 7 Satzung der Stadt Strasburg (Um.) über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Landgraben" Friedland  
Vorlage: 0051-Käm-2021

Es wurden die Berechnungsgrundlagen alt gegen neu durch die Verwaltung erläutert. Beide Berechnungsvarianten sind möglich. Bei der jetzt vorgesehenen veränderten Berechnung werden viele Grundstückseigentümer finanziell entlastet, da eine m<sup>2</sup>-bezogene und präzise Berechnung erfolgt.

Entsprechend der Nutzungsarten erfolgt die Berechnung, diese sind den Gruppen zugeordnet. Die Festlegung der Nutzungsart ist dem amtlichen Kataster zu entnehmen.

zu 8 Information zum Stand Ladeinfrastruktur in der Stadt Strasburg (Um.)  
Vorlage: 0100-Bau-2021

Durch die Verwaltung wurde der jetzige Sachstand nochmals erläutert. Zwischenzeitlich gab es noch Gespräche mit einem weiteren Ladestationsbetreiber, die auch in unserer Region bereits Ladestationen betreiben. Gegenwärtig gibt es noch einen Förderaufruf des Bundes, wo bis Ende des Jahres noch Mittel beantragt werden können.

Die Umsetzung muss dann im Jahr 2022 erfolgen.  
24/7 zugänglich bedeutet die Ladestation muss öffentlich an 7 Tagen in der Woche 24 Stunden erreichbar sein.

Es gab eine Anfrage zur Ausstattung der Feuerwehr zur evtl. Löschung eines E-Autos.  
Momentan hat die Feuerwehr noch keine eigene Technik, um ein E-Auto zu löschen.

Der Ausschuss steht der Errichtung einer Ladeinfrastruktur positiv gegenüber und es sollte zunächst auf dem Marktplatz eine Ladestation errichtet werden und dafür im nächsten HH-Jahr Mittel einzustellen und einen Fördermittelantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bau- und Planungsausschuss sprach sich einstimmig dafür aus, dass die Errichtung einer Ladeinfrastruktur auf dem Marktplatz für das nächste HH-Jahr beantragt werden soll und die Mittel im Haushalt einzustellen sind.

Dafür: 7  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0

zu 9

#### Anfragen und Mitteilungen

##### **WC Kiosk Markt**

Die Toilette ist täglich von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und ab 16:00 Uhr geöffnet. Es befindet sich ein Schild an der Tür, dass die Schlüssel im Kiosk bei Herrn Talaska hinterlegt sind. Im nächsten Anzeiger wird dieses noch einmal bekanntgegeben.

##### **Multicar**

Gegenwärtig prüfen wir noch eine andere Fahrzeugvariante als Ersatzbeschaffung für den Multicar. Dazu werden Kostenangebote eingeholt. Sobald uns nähere Erkenntnisse vorliegen, werden wir die Arbeitsgruppe wieder einberufen, Mittel für Leasing bei einer Ersatzbeschaffung sind im Haushalt 2022 durch den FB Bauen und Ordnung angemeldet worden.

##### **Arbeitsgruppe Kulturhaus**

Die Arbeitsgruppe ist bisher noch nicht zusammengetreten.

Antragspaket 1 wurde fristgemäß am 14.09.2021 eingereicht, ein Termin mit der unteren Denkmalschutzbehörde fand vor Ort statt und die denkmalrechtlichen Ziele vorab zu besprochen.

Die Elektroplanung ist nochmal ausgeschrieben.

Es wird in den nächsten 5 Jahren abschnittsweise die Sanierung umgesetzt, es wird sich vorrangig auf den unteren Bereich -Saal; WC; Garderobe; Foyer; Küche konzentriert sowie Dach; Fenster etc.

##### **Feierhallen Gehren - Neuensund**

In Gehren konnte ein Einvernehmen mit der zuständigen Kirchengemeinde hergestellt werden und die Einwohner wurden durch den Ortsvorsteher darüber informiert; diese sind mit der Entwidmung einverstanden.

In Neuensund konnte das Einvernehmen mit den Einwohnern noch nicht hergestellt werden, die Trauerhalle befindet sich auch auf einem privaten Grundstück, dazu soll jetzt ein Gespräch mit dem Eigentümer geführt werden.

Die Verwaltung wird für die Stadtvertretung am 02.12.2021 eine Beschlussvorlage zur Entwidmung der Feierhalle in Gehren vorbereiten.

##### **Räumlichkeiten Kraftsportverein**

Es wurden Fördermittel für die Umbaumaßnahmen beantragt, eine Bewilligung liegt zwischenzeitlich mit Datum vom 25.10.2021 vor.

Zur nächsten Sitzung sollen Vertreter des Kraftsportverein eingeladen werden, um den Umbau nochmals zu besprechen.

**Ehrenmal Bahnhofstraße**

Es gab einen Termin vor Ort mit Vertretern der Unteren Denkmalschutzbehörde. Eine Sanierung nur der Stele ist nicht möglich, eine Verkleinerung wurde sofort abgelehnt. Es ist eine denkmalrechtliche Zielstellung erforderlich, diese muss durch einen Planer erarbeitet werden. Jetzt muss zunächst geklärt werden, wo Mittel für die Erarbeitung einer Planung und einer Sanierung bereitgestellt werden können.

Zur nächsten Ausschusssitzung sollen Vertreter der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald eingeladen werden.

Strasburg (Um.), den 04.11.2021

gez.  
Maik Fürst  
Ausschussvorsitzender

Anke Heinrichs  
mit dem Protokoll beauftragt